

Botschaft an die Unterstützer in Deutschland!

Sehr geehrter Herr Allebrodt,

mit diesem Brief möchte ich mich für die Unterstützung bedanken, die Sie den traumatisierten Frauen in der Demokratischen Republik Kongo durch missio haben zukommen lassen. Ich versichere Ihnen: Jeder noch so kleine Beitrag ist eine wichtige Hilfe für unser Projekt und kann viel bewirken. Dank Ihrer Hilfe kann ich viele Familien unterstützen.

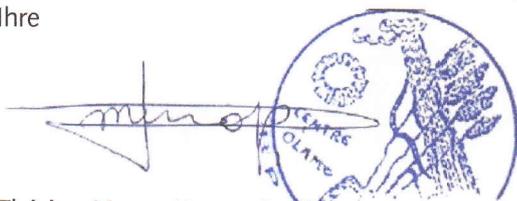
Die Pandemie hat die Menschen in Bukavu in großes Leid gestürzt. Aber durch unsere Projekte konnten die Frauen Ideen entwickeln, um der Krise zu trotzen. Sie haben gelernt, Seife zu produzieren, Gemüse anzubauen, Masken herzustellen ... all das ist dank Ihnen, den Spenderinnen und Spendern von missio, möglich. Sie sind Helden im Verborgenen, seien Sie dafür gesegnet.

Ihre Beiträge sind ein Zeichen des Mitgefühls und ein Weg, um Menschen Gottes Liebe erfahrbar zu machen. Die Teilnehmerinnen unseres Programms haben Gebetstage organisiert, an denen wir für den Schutz der unter Covid-19 leidenden Menschen in Europa gebetet haben – können Sie sich das vorstellen?

Ihre Hilfe ist aber auch ein Beitrag zu fairen Handelsbedingungen – z. B. bei den Rohstoffen für die Handyproduktion. Wir müssen all unsere Kraft einsetzen, um Gesellschaften aufzubauen, in denen die Ressourcen unter den Menschen der verschiedenen Länder gerecht verteilt werden. Die Welt ist unser gemeinsames Zuhause.

Vielen Dank, dass Sie uns in Ihren Herzen tragen. Es ist ein Zeichen des Mitgefühls und der Liebe, die Jesus Christus uns gelehrt hat. Ich wünsche Ihnen ein segensreiches und glückliches neues Jahr.

Ihre



Thérèse Mema Mapenzi
Direktorin des Zentrums Olame, Bukavu



Thérèse Mema Mapenzi
Direktorin des Zentrums Olame,
Bukavu

Aachen, 30. Dezember 2020



missio
Goethestraße 43
52064 Aachen
Deutschland

Tel. 0241/75 07-399
Fax 0241/75 07-310
post@missio-hilft.de
www.missio-hilft.de

Spendenkonto
IBAN
DE23 3706 0193 0000 1221 22
BIC GENODED1PAX
Pax-Bank eG

